

-----DE-----

JAEGGER ART at ENTER Art Fair Copenhagen

27–30 August 2026

Tina Berning, Anna Deller-Yee & Julio Rondo

Wir freuen uns, vom 27. bis 30. August 2026 an der ENTER Art Fair in Kopenhagen mit neuen Werken von Tina Berning, Anna Deller-Yee und Julio Rondo teilzunehmen.

Unsere Präsentation bringt drei künstlerische Positionen unterschiedlicher Generationen zusammen. Was sie verbindet, ist weniger ein gemeinsamer formaler Ansatz als vielmehr eine Haltung: Alle drei entwickeln aus persönlicher Erfahrung heraus eigenständige Bildsprachen zwischen Material, Wahrnehmung und Erinnerung.

TINA BERNING

Im Zentrum von Tina Bernings Arbeiten steht das weibliche Porträt. Dabei geht es der Künstlerin weniger um das Abbild einer bestimmten Person als um Stimmungen, Erinnerungen und innere Zustände. Ihre Figuren bleiben bewusst offen, vertraut und rätselhaft zugleich, und geben den Betrachtenden Raum für eigene Gedanken und Assoziationen. Hinter der oft reduzierten Form liegt eine leise psychologische Spannung, die ihren Arbeiten ihre besondere Intensität verleiht.

Viele ihrer Zeichnungen entstehen auf gefundenen oder bereits verwendeten Papieren, die ihre eigene Geschichte mitbringen. Textfragmente, Stempel, Verfärbungen und Gebrauchsspuren werden nicht verborgen, sondern bewusst Teil des Bildes. Berning reagiert auf das Vorgefundene und lässt Vergangenheit und Gegenwart auf dem Papier miteinander in Dialog treten.

Ihre Arbeitsweise ist dabei unmittelbar und intuitiv: Eine erste Linie setzt den Anfang und bestimmt, wohin sich die Zeichnung entwickelt. Korrekturen sind kaum vorgesehen. Gerade dieses Vertrauen in den Moment verleiht ihren Arbeiten ihre besondere Leichtigkeit, Verletzlichkeit und Kraft.

ANNA DELLER-YEE

Anna Deller-Yee verbindet Materialität und Emotion zu einer vielschichtigen malerischen Struktur. Persönliche Erinnerungen und Empfindungen überführt sie mit pastos aufgetragener Acrylfarbe, Pigmenten, Farbstiften und teils einzeln aufgenähten Glasperlen in dichte, zugleich fragile Oberflächen. Dabei greift sie auf Techniken und Details aus dem Textilen und der Mode zurück und macht sie zu einem Teil ihrer eigenen malerischen Sprache. Parallel zu ihrer künstlerischen Praxis entwickelte Deller-Yee visuelle Konzepte für Häuser wie Marni, Schiaparelli, Mugler und Nike.

In Kopenhagen stellen wir einen neuen Werkzyklus vor, den Anna Deller-Yee bis ins nächste Jahr weiterentwickeln wird. Er führt ihre fortwährende Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis zwischen Stärke und Verletzlichkeit weiter. Auch Träume werden zu einer zunehmend präsenten Quelle. Sie finden auf subtile Weise

Eingang in ihre Arbeiten und bringen ihre eigene emotionale Logik und einen feinen inneren Rhythmus mit.

Die Farben bewegen sich durch das Licht, bevor sie in Schwarz, Blau und tiefes Grün eintauchen. In manchen Arbeiten bleibt dieses Abtauchen nahe an der Oberfläche, in anderen führt es tiefer, wird stiller und nächtlicher. Auch diese tieferen, introspektiveren Zustände werden in Kopenhagen zu sehen sein.

Wir freuen uns außerdem, dass Anna Deller-Yee Teil des Talks-Programms der ENTER Art Fair ist und für NEUDEUTSCH ausgewählt wurde, eine von Julian Daynov gemeinsam mit der Deutschen Botschaft Kopenhagen kuratierte Präsentation zeitgenössischer künstlerischer Positionen aus Deutschland, die ebenfalls auf der Messe zu sehen sein wird.

JULIO RONDO

Seit den 1980er Jahren entwickelt Julio Rondo eine ganz eigene Form abstrakter Malerei, in der persönliche Erinnerungen, visuelle Eindrücke und kunsthistorische Bezüge ineinandergreifen. Seine Bilder erzählen dabei keine konkreten Geschichten, vielmehr bewahren sie Spuren von Orten, Begegnungen und Erlebtem und übersetzen diese in Farbe, Fläche und Rhythmus.

Rondo malt ausschließlich hinter Glas. Diese besondere Technik kehrt den gewohnten Malprozess um: Der erste Pinselstrich bleibt später an der Oberfläche sichtbar, jede weitere Farbschicht entsteht dahinter. Korrekturen sind kaum möglich. Jeder Schritt verlangt eine klare Entscheidung und ein genaues Vorstellungsvermögen davon, wie sich das Bild am Ende zeigen wird.

Transparente und opake Farbflächen überlagern und durchdringen sich und verleihen den Arbeiten eine besondere Leuchtkraft und Tiefe. In den hier gezeigten Werken bezieht Rondo auch die Innenseite der Rückwand konsequent in die Malerei ein. So entsteht zwischen Glas und Bildgrund ein zusätzlicher Raum, in dem Farbe beinahe zu schweben scheint.

Ausgangspunkt seiner Kompositionen können Architektur, urbane Strukturen oder persönliche Erinnerungen sein. Rondo reduziert sie auf geometrische Formen und Farbräume, ohne ihren emotionalen Ursprung ganz aufzulösen. So bleiben seine Bilder offen, zwischen Erinnerung und Gegenwart, Präzision und Intuition, persönlicher Erfahrung und der eigenen Vorstellung des Betrachters.

Alle in Kopenhagen präsentierten Arbeiten der verschiedenen Künstler sind eigens für die ENTER Art Fair entstanden und werden dort erstmals öffentlich gezeigt.

ENTER Art Fair

27.–30. August 2026

Stand 51

Lokomotivværkstedet

Otto Busses Vej 5A

2450 Copenhagen SV

Denmark

— — —

KRISTIAN SCHULLER IN FALSTERBO

Parallel zur Messe ist im Falsterbo Photo Art Museum die große Museumsausstellung DANCING WITH A STRANGER von Kristian Schuller zu sehen. Falsterbo liegt weniger als eine Stunde von Kopenhagen entfernt, sodass sich ein Besuch hervorragend mit der ENTER Art Fair verbinden lässt. Das Museum an der schwedischen Ostseeküste beherbergt die private Sammlung der Familie Lindquist und zeigt darüber hinaus regelmäßig wechselnde Ausstellungen internationaler Künstlerinnen und Künstler.

Falsterbo Photo Art Museum
Kristian Schuller-Dancing with a stranger
20. Juni 2026 – 10. Januar 2027

Strandbadsvägen 30
239 42 Falsterbo
Sweden

-----EN-----

JAEGER ART at ENTER Art Fair Copenhagen

27–30 August 2026

Tina Berning, Anna Deller-Yee & Julio Rondo

We are delighted to participate in ENTER Art Fair Copenhagen from 27 to 30 August 2026, presenting new works by Tina Berning, Anna Deller-Yee and Julio Rondo. Our presentation brings together three artistic positions from different generations. What connects them is less a shared formal approach than a common attitude: all three develop distinctive visual languages rooted in personal experience and moving between material, perception and memory.

TINA BERNING

Female portraiture is central to Tina Berning's work. For the artist, however, it is less about depicting a specific person than about moods, memories and inner states. Her figures deliberately remain open, at once familiar and enigmatic, leaving space for the viewer's own thoughts and associations. Beneath their often reduced form lies a subtle psychological tension that gives her works their particular intensity. Many of her drawings are created on found or previously used papers that carry their own history. Fragments of text, stamps, discolorations and traces of use are not concealed but deliberately become part of the image. Berning responds to what is already there, allowing past and present to enter into a dialogue on the paper. Her working process is direct and intuitive: an initial line sets the beginning and determines how the drawing develops. Corrections are rarely possible. It is precisely this trust in the moment that gives her works their particular lightness, vulnerability and strength.

ANNA DELLER-YEE

Anna Deller-Yee brings together materiality and emotion in complex painterly structures. She translates personal memories and emotions into dense yet fragile surfaces using thickly applied acrylic paint, pigments, colored pencils and, in some works, individually sewn glass beads. In doing so, she draws on techniques and details from textiles and fashion, making them part of her own painterly language. Alongside her artistic practice, Deller-Yee has developed visual concepts for houses such as Marni, Schiaparelli, Mugler and Nike.

In Copenhagen, we will present a new body of work that Anna Deller-Yee will continue to develop into next year. It extends her ongoing exploration of the tension between strength and fragility. Dreams are also becoming an increasingly present source. They enter the works in subtle ways, bringing with them their own emotional logic and a delicate inner rhythm.

The colors move through light before descending into black, blue and deep green. In some works, this descent remains close to the surface; in others, it leads deeper, becoming quieter and more nocturnal. These deeper, more introspective states will also be part of the presentation in Copenhagen.

We are also delighted that Anna Deller-Yee is part of the ENTER Art Fair Talks Program and has been selected for NEUDEUTSCH, a presentation of contemporary artistic positions from Germany curated by Julian Daynov together with the German Embassy in Copenhagen, which will also be presented at the fair.

JULIO RONDO

Since the 1980s, Julio Rondo has developed a distinctive form of abstract painting in which personal memories, visual impressions and art historical references intertwine. His works do not tell specific stories. Instead, they preserve traces of places, encounters and experiences, translating them into color, form and rhythm.

Rondo paints exclusively on the reverse side of glass. This particular technique reverses the conventional painting process: the first brushstroke remains visible at the surface, while every subsequent layer of paint is applied behind it. Corrections are hardly possible. Each step requires a clear decision and a precise understanding of how the finished image will ultimately appear.

Transparent and opaque fields of color overlap and merge into one another, giving the works their distinctive luminosity and depth. In the works presented here, Rondo also consistently incorporates the inside of the back panel into the painting. This creates an additional space between the glass and the image ground, in which the color seems almost to float.

His compositions may begin with architecture, urban structures or personal memories. Rondo reduces these into geometric forms and fields of color without entirely dissolving their emotional origins. In this way, his paintings remain open, suspended between memory and the present, precision and intuition, personal experience and the viewer's own imagination.

All works by Tina Berning, Anna Deller-Yee and Julio Rondo presented in Copenhagen have been created especially for ENTER Art Fair and will be shown publicly for the first time.

ENTER Art Fair
27–30 August 2026
Booth 51
Lokomotivværkstedet
Otto Busses Vej 5A
2450 Copenhagen SV
Denmark

— — —

KRISTIAN SCHULLER IN FALSTERBO

Parallel to the fair, Falsterbo Photo Art Museum is presenting Kristian Schuller's major museum exhibition DANCING WITH A STRANGER. Falsterbo is less than an hour from Copenhagen, making it an ideal addition to a visit to ENTER Art Fair. Located on Sweden's Baltic coast, the museum is home to the Lindquist family's private collection and also presents regularly changing exhibitions by international artists.

Falsterbo Photo Art Museum
Kristian Schuller – Dancing with a Stranger
20 June 2026 – 10 January 2027

Strandbadsvägen 30
239 42 Falsterbo
Sweden